

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

54 (24.2.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. Februar

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 10739. Die Werkmeisterprüfung für 1889 betreffend.

Der Beginn der nächsten Werkmeisterprüfung ist auf

Mittwoch den 27. März d. J.

festgesetzt.

Die Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind spätestens bis **6. März** mit den nach §. 4 Abs. 2 und 3 der landesherrlichen Verordnung vom **8. Dezember 1883** erforderlichen Beilagen anher einzureichen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1889.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Den Eintritt von Civilpersonen in die hiesigen Kasernen betreffend.

4.4. Auf Ersuchen der Kommandos der hier garnisonirenden Truppenteile wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Civilpersonen der Eintritt in die Kasernen nur nach vorheriger Anmeldung auf der betreffenden Kasernen-Wachstube, zu welcher die an den Thoren aufgestellten Posten den Weg zeigen, gestattet ist. Zuwiderhandelnde werden arretirt und der nächsten Polizeistation behufs Feststellung ihrer Persönlichkeit zugeführt, außerdem haben dieselben strafendes Einschreiten auf Grund des §. 123 R. St. G. B. zu gewärtigen.

Hinsichtlich der Artilleriekaserne Gottesau insbesondere ist bestimmt, daß Civilpersonen der Eintritt durch das auf die Durlacher Allee führende (Artillerie-)Thor und durch das an der Schlachthausstraße gelegene (Train-)Thor überhaupt nicht gestattet werden darf; die Erlaubniß zum Einpassiren in dieses Kasernement ist daher stets an dem in der Verlängerung der Gottesauerstraße befindlichen (Karlsruher) Thore nachsuchen.

Auch für die Infanteriekaserne ist Seltens der Civilpersonen der Eintritt nur durch das nach der Kaiserstraße zu gelegene (vordere) Thor zu erbitten.

Karlsruhe, den 16. Februar 1889.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Nicolai.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die starke Zunahme der Einfuhr von Schlachtschweinen aus Norddeutschland und die dadurch bedingte Gefahr der Einschleppung von Trichinen durch dieselben, machen wir darauf aufmerksam, daß die hier bestehende Fleischbeschau auf Trichinen sich z. St. nicht erstreckt. Es ist deshalb das Publikum vor dem Genuß nicht durchgekochten oder nicht durchgebratenen Schweinefleisches auf das Nachdrücklichste zu warnen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1889.

Groß. Bezirksamt.

Nicolai.

44.

Krankenträgerkorps des Karlsruher Männerhilfsvereins. Aufruf.

3.2. Behufs Neuaufstellung des freiwilligen Krankenträgerkorps, dessen diesjähriger Ausbildungskurs Mitte März l. J. beginnt, fordern wir hiermit

1. Männer hiesiger Stadt zum Eintritt auf, mit dem Bemerken, daß uns nicht bloß jüngere, sondern insbesondere auch ältere, gediente Leute, die zugleich Mitglieder des Militärvereins sind, willkommen sein werden. Anmeldestellen liegen von heute an bis Sonntag den 3. März l. J. in unserer Vereinskanzlei, Gartenstraße 45, auf, an welchem Tage, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst die Aufnahme der Angemeldeten durch den vom Vorstand des Männerhilfsvereins bestellten Ausschuß stattfindet.
2. Ferner soll der Unterricht für die erste Hilfe bei Unfällen bis zur Ankunft des Arztes, wie seit mehreren Jahren, allen denen zugänglich gemacht werden, welche durch ihre Arbeit besonders gefährdet sind, oder sonst zunächst in die Lage kommen, die für Erhaltung der Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Leben oft so wichtige erste Hilfe leisten zu können. Dieser Unterricht, dessen Bedeutung und Werth bei Behörden und Arbeitgebern von Jahr zu Jahr mehr geschätzt und von den Theilnehmern zu ihrem eigenen Wohl, wie zu dem ihres Nächsten erkannt wird, soll neben der Ausbildung des Krankenträgerkorps in 12, wöchentlich ein Mal abhaltenden Abendstunden und einigen Uebungen im Freien gegeben werden. Wir machen außer den Behörden, mit denen direkte Vereinbarungen wegen der Theilnahme ihrer Bediensteten getroffen worden, insbesondere die Herren Fabrikanten auf diesen Unterricht aufmerksam, in der Meinung, daß auch in kleineren Werkstätten, mindestens aber bei je 25 Arbeitern ein ausgebildeter Nothhelfer sein sollte.

Auch Heilgehilfen dürften von dem Unterricht, der den Erfordernissen heutiger Wundbehandlung entsprechend und unter Voranstellung des Grundsatzes: „Nur nicht schaden!“ gegeben wird, Nutzen ziehen können. Anmeldungen und Haupttermin findet wie für das Krankenträgerkorps statt.

Karlsruhe, den 16. Februar 1889.

Der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereins.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

Die Behufs des Abschlusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines bei unserer Hauptkasse wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im Februar 1889.

Der Verwaltungsrath.

22.

Bergebung von Fuhrleistungen.

3.2. Die Stellung der Pferde für die B-Spannung der zur Straßenreinigung nöthigen Oesewagen, Rehrmaschinen und Schneepflüge soll vergeben werden. Die Bedingungen für diese Leistungen liegen in unserem Bureau zur Einsicht auf. Angebote sind bis zum 27. Februar, Vormittags 9 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1889.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüd.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag des Eigentümers versteigere ich am **Donnerstag den 28. d. Mts.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer Herrenstraße 34 das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 33 gelegene Wohnhaus mit liegenschaftlicher Zugehörde zu Eigentum.

In diesem Hause wird seit vielen Jahren ein gut rentirendes Spezerei-Geschäft betrieben. Die äußerst günstigen Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1889.

Groß. Notar.

Steinel.

32.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Erbprinzenstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, beide auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Friedenstraße 16 (Neubau) sind auf April oder früher mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Bad sammt Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen werden auch getheilt mit 3 Zimmern und Küche abgegeben. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

*3.2. Gartenstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Badezimmer, Veranda, Glasabschluss, Antheil an der Waschküche und am Treppenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Gartenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten.

*3.2. Gartenstraße 59 sind zwei schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 großen Zimmern auf 23. April oder früher zu vermieten.

Goitesauerstraße 5 sind 3 elegante Wohnungen von 2, 3 bis 6 Zimmern mit Glasabschluss, Küche und sämmtlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

11.6. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirthschaft oder bei F. Fegner, Adlerstraße 6.

6.3. Kaiserstraße 191 ist eine schöne Wohnung (2. Stock) von 7 oder mehr Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Mansarde etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Kaiserstraße 213 ist der zweite Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 8 Zimmern und allem Zugehör, per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Klauprechtstraße 18 sind 2 Wohnungen im Seitenbau von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.2. Kriegstraße 85 ist per 23. April 1889 oder früher der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt allem Zugehör, den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kurvenstraße 21 sind noch 2 Wohnungen zu vermieten: 2. Stock 4 Zimmer mit Balkon, 3. Stock 5 Zimmer mit Balkon. Zu erfragen im 1. Stock. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung zu vermieten.

Leopoldstraße, neben dem Friedrichstift, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

*3.3. Leopoldstraße 26, drei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Glasabschluss nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Marienstraße 2 sind zwei Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Wegen Wegzug kann der 3. Stock sogleich bezogen werden. Sämmtliche Zimmer gehen auf die Straße.

4.4. Ostendstraße 1 ist im 3. Stock eine freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, miethfrei und sofort oder per 23. April zu beziehen. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

Rüppurrerstraße 98 sind im 2. Stock des Vorderhauses 3 ineinandergehende, große Zimmer, Küche, Glasabschluss etc. auf 23. April zu vermieten; ferner sind zwei sehr schöne Wohnungen mit freier Aussicht von je 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. April zu vermieten, sowie eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche etc. für sogleich. Näheres in der Wirthschaft.

Schützenstraße 91 sind Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus eine solche von 3 Zimmern und Küche auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 56 im 2. Stock.

3.2. Schwanenstraße 4 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Kammer etc. auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Rathhaus, Zimmer Nr. 21.

Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

12.10. Ublandstraße 10 sind mehrere elegante Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Viktoriastraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung etc. etc. auf den 23. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst, durch den Hof 2. Stock.

Werberplatz 30 sind im zweiten Stock zwei sehr schöne Wohnungen, die eine mit 3 auf den

Werberplatz gehenden Zimmern und Küche sammt Zugehör, die andere mit zwei gegen den Garten gelegenen Zimmern und Küche sammt Zugehör, auf 23. April an ruhige Familien billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werberstraße 69 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluss und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Westendstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche etc. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich für eine kleine Familie. Näheres ebener Erde.

*2.2. Wilhelmstraße 56 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 58 im 1. Stock.

Hirschstraße 44

ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, mit 2 großen Mansardenzimmern, 2 Kellerabtheilungen, mit Wasser- und Gas-einrichtung, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zu vermieten auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung: Kaiserstraße 152, 4 Treppen hoch.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen, Waldhornstraße 30 im 1. Stock.

Nowack-Anlage zu vermieten: Für sofort oder später: eine elegante Wohnung von 6-7 großen Zimmern, mit reichlichem Zugehör, Veranda, Garten, ev. mit Stallung. Näheres Nr. 13, 5. Stock.

Am Werberplatz ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit großem Vorplatz, Keller, Mansarde, Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten; ferner eine solche ebenfalls im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. Zu erfragen Werberplatz 45 im Laden.

Wohnungen und Läden zu vermieten.

Schwimmstulweg 2 und 4 sind 4 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, sowie 2 schöne Läden mit Wohnung zu billigen Preisen zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Woltkestraße 21.

Ein hübscher Laden

mit zwei Schaufenstern und daranstoßender Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

Laden zu vermieten.

6.3. Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April oder später zu vermieten.

Stallung

für 2 Pferde, neueste und elegante Einrichtung, Vurschzimmer mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder auf später zu vermieten: Hirschstraße 44.

Ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

3.3. Zwei ineinandergehende Parterrezimmer, eines auf die Straße, das andere nach dem Hofe gehend, sind an ein älteres, anständiges Ehepaar oder an eine ältere Frau zu vermieten. Auf Verlangen kann nebst Keller noch ein verschließbarer Raum dazu gegeben werden. Näheres Karlstr. 40 im 2. Stock.

Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 203 im 4. Stock. Ebenfalls ist auch ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

Werberstraße 18 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen solchen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Möblirtes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

*2.2. Waldhornstraße 51 ist im 3. Stock ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen um den Preis per Monat 8 Mark auf 23. April zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Zu mieten gesucht für einen Herrn 2-3 geräumige unmöblirte Zimmer mit Bedienung. Angebote an das Kontor des Tagblattes unter T. 110 erbeten.

Dienst-Antrag.

Ein Zimmermädchen kann sogleich eintreten. Ebenfalls wird ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen gelesenen Alters, welches mehrere Jahre in besseren Häusern gedient hat, einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. Mai passende Stellung bei einem Herrn oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Kriegstraße 66.

Sofort auszuleihen

auf 1 oder gute 2 Hypothek 3000 Mark. Näheres Schützenstraße 16 im 2. Stock.

1500-1800 Mark

werden von einem Geschäftsmann gegen gute hypothekarische Sicherheit und hohen Zins aufgenommen gesucht. Gefällige Offerten unter A. B. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Kapital-Gesuch.

6.4. Ein solider Mann sucht ein Kapital von 1500-2000 Mark. Offerten unter E. W. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Selbstständige Eisendreher

für gut bezahlte Accordarbeit sofort gesucht. Beträtheten wird der Umzug vergütet. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 6.5.

Stellen-Anträge.

3.3. Auf 15. März wird für das Bureau einer täglich erscheinenden Zeitung ein jüngerer Kaufmann mit schöner Handschrift gesucht. Gest. Offerten unter W. Z. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Stellen finden sofort und aufs Ziel: Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen, Bonnen, Jungfern, Hausbäuerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Renz, Kaiser-Passage 23.

als: Köche, Keller, Diener, Personal, Köchinnen, Haushälterinnen, Verkäuferinnen, Bonnen, Zimmerjungfern, Kellnerinnen u. s. w., erhalten stets gute und lohnende Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 6.4.

Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmermädchen, Haus- u. Kindermädchen, Keller, Köche, Diener, Kutscher und Hausburschen finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Lammstraße 5.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in meinem Waarenagentur-Geschäft bis auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. G. Hartung, Generalagent, Amalienstraße 21.

Lehrling-Gesuch.

4.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre aufgenommen werden. Lud. Häftele, Tapezier und Dekorateur, Akademiestraße 44.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei F. Guthörle, Spitalstraße 43.

Lehrling-Gesuch.

Auf dem Bureau der Gewerbebank können jetzt oder später 2 mit der nötigen Vorbildung versehenen junge Leute in die Lehre treten. Gute Zeugnisse und hübsche Handschrift werden bedingt.

Stellen sucht und findet Hotels und Restaurationpersonal jeder Art durch **Hob. Bachmann's Nachf.,** Placierungsbureau, Heidelberg.

Haus-Verkauf.

33. Ein im östlichen Stadtteil gelegenes, kleineres Haus, zu jedem Geschäft sich eignend und sehr gut rentierend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter A. B. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

22. In unmittelbarer Nähe der Festhalle und des Markplatzes ist ein noch neues, solch gebautes vierstöckiges Haus (Einfahrt, geräumiger Hof, Seitenbau, in jedem Stockwerk 4 Zimmer mit Küche, 7 Maniarben, gut gewölbten Kellern), welches sich vermöge seiner vorteilhaften Lage zur Einrichtung einer Weinwirtschaft eignen würde, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Rente 6%. Restantanten belieben ihre Adressen unter Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkauf eines Grundstücks.

22. Im Sommerstrich ist ein auf die verlängerte Sophien- und Kriegstraße stehendes Grundstück, welches sich seiner Lage wegen zu einer Gärtnerei oder sonst einem größeren Geschäft eignet, per 10 Meter zu 5 M. zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gärtner Rosenfeld, verlängerte Kriegstraße.

Pferd-Verkauf.

Ein tadellos gerittener, brauner Wallach, ohne Untugenden und für schweres Gewicht geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Smyrna-Teppiche.

Smyrna-Teppiche, schöne Dessins (neu), Größe: 300/400, 200/300, 165/240, sowie Bettvorlagen 70/140, und Läuferstoffe in allen Breiten hat ausnahmsweise billig zu verkaufen

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, 29 Bähringerstraße 29.

Zu verkaufen:

eine neue, hochlegante Rampen-Garnitur und sonst noch verschiedene gebrauchte Garnituren äußerst preiswürdig; Polster- und Kastenmöbel aller Art, neu und gebraucht. Lieferung ganzer Ausstattungen. Gebe auf Wunsch schriftliche Garantie.

Friedr. Kurr, Bähringerstraße 25.

Zu verkaufen:

22. Zwei Stück gebrauchte Haar-Matratzen werden billig abgegeben: Spitalstraße 43, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

22. Ein gut gebautes Haus mit Garten oder großem Hof, im westlichen Stadtteil gelegen, wird zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Wunsch. Zwischenhändler verboten. Offerten unter H. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bücher-Ankauf.

Gute Bücher, Bibliotheken, Bilder. **L. Schäfer, Antiquariat,** Kaiserstraße 152.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Lagerplatz,

wie als Garten zu benutzen, 1400 qm groß, ist in der verlängerten Werderstraße zu vermieten. Offerten sind unter Chiffre R. Nr. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bringe hierdurch mein reichhaltiges Lager in

rohen und gebrannten Kaffees

in empfehlende Erinnerung.

Als besonders preiswürdig empfehle meine selbstgebrannten beliebten **JAVA-Kaffees** von M. 1.40 bis zu M. 2.— per Pfund, sowie als Specialität

einen hochfeinen **Perl-Kaffee** zu M. 1.60 per Pfund.

Bei Mehrabnahme sowohl in rohen als gebrannten Sorten entsprechender Rabatt.

Aug. Leop. Beck, Aug. Kühn's Nachf.,
Schützenstraße 13.

Deutsche Schokolade,

in 1/4- und 1/2-Pfund-Tafeln, das Pfund 1,60 Mark, die französischen und schweizer Marken in gleichem Preise an Güte übertreffend, ist vorrätig in Karlsruhe i. B. bei Herrn Conditore **Carl Kaufmann.**

Theodor Hildebrand & Sohn,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs,
Berlin C.



123.

Konfirmations-Geschenke.



H. Reudter,
Gold- und Silberarbeiter,
Waldstrasse 49.

Große Auswahl.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Zimmer
oder an
straße 45
hoch, auf
gehend,
Stod.
ein un-
breit ver-
nen.
rn 2-3
dienung.
8 unter
intreten.
t hügel
zu er-
welches
ent hat,
dig vor-
ucht auf
rn ober
Kriegs-
Marf.
d.
gute hy-
nehmen
an das
33.
tal von
beliebe
r
Ber-
o? sagt
6.5.
in einer
Kauf-
ff. O-
s Log-
Ziel:
ennen,
Rüch-
age 23.
Diener,
erinnen
Kellne-
hrende
mania,
6.4.
rung-
itbung
bis auf
stfelle.
gent,
t, das
ern in
teur,
das
fann
3.

Gesangsunterricht bei Fräul. Kären,
 Wohnung: Zähringerstrasse 94 im 3. Stock
 (Buchhandlung Müller & Gräff).
 *3.3. Honorarbedingungen: monatlich 20 M. =
 zwei Stunden wöchentlich; monatlich 12 M. =
 eine Stunde wöchentlich. Einzelstunden nach
 Uebereinunft.

Unterrichts-Anerbieten.
 *1.2. Französische Conversation wird durch eine
 Dame, geborene Französin, gelehrt. Näheres
 Friedenstraße 5 im 3. Stock.

Friedr. Maisch,
 Großh. Vorkaufmann,
 Ludwigsplatz 57,
 empfiehlt zu den billigsten Preisen:
**Deutsche und Schwedische
 Punsch-Essenzen**
 aus den renommiertesten Fabriken,
**Arac, Rum, Coquac, altes
 Kirschen- u. Zwetschgenwasser,**
 feine, mittelfeine und gewöhnliche
Liqueure, Champagner
 und deutsche
Schaumweine
 verschiedener Firmen,
Flaschenweine
 als: Badische, Pfälzer, Rhein-,
 Mosel, Griechische, Ungarische und
 Spanische Weine.

Tischweine:
 per Flasche ohne Glas
Kaiserstühler M. — 40,
Tischwein II M. — 50,
Tischwein I M. — 60,
Burgunder M. — 80.
Rothweine:
 per Flasche mit Glas
Burgunder M. 1.—,
Beaujolais M. 1.40,
Bordeaux Médoc M. 1.20,
St. Estèphe M. 1.50,
St. Julien M. 1.70

empfehlen
G. Schwindt, Waldstraße 33.
 Durch einen Gelegenheitskauf ist es mir möglich,
 bei diesen vorzüglichen Weinen diese billigen Preise
 zu machen. 12.3.

= Kaffee =
 roh und stets frisch gebrannt, in allen
 Preislagen unter Garantie für rein-
 schmeckende und kräftige Qualitäten
 empfiehlt 11.10.
A. Landmann,
 Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Vorzügliher chinefischer
Thee,
 neue Ernte 1888/89,
 1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—.
 — **Grossh. Hofapotheke.**

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
 VORZÜGLICHE QUALITÄT.

Für Confirmanden
 empfiehlt in **grösster** Auswahl und zu **ausserordentlich**
billigen Preisen
einfarbige u. gemusterte Kleiderstoffe
 in schwarz, weiss, crème und farbig
Eduard Darnbacher,
 185 Kaiserstrasse 185.
 NB. Schwarze reinwollene **Cachemires** von M. 1.— bis
 M. 4.— das Meter. 3.3.

Für Confirmandenkleider
 empfehlen eine grosse Auswahl gediegener Stoffe:
Cachemire,
 schwarz, weiss, crème und farbig,
Façonné, Jackenstoffe, Unterrockstoffe.
Dunkel melirte Buckskins,
schwarze und blaue Kammgarnstoffe
 in nur bewährten Qualitäten zu möglichst billigsten Preisen.
Gebrüder Faber,
 2.1. **Marktplatz.**

Neeller Ausverkauf.
 Wegen gänzlicher Aufgabe eines grossen Theiles Kurzwaarenartitel ver-
 kaufe solche, in nur 1^a Qualitäten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen und
 lade zum Besuch freundlich ein.
 Hochachtungsvoll
L. Vott.
 3.2. Kaiserstraße 128.

Technisches Bureau
 von
Joh. Doldt,
 11 Rheinstraße, Mühlburg, Rheinstraße 11.
 Anfertigung von Plänen, Kostenanschlägen, Abrechnungen etc. etc. unter billiger und gewissenhafter
 Bedienung.
 Specialität für Siegelmaschinen, als: Ringöfen u. dergl.

Thee,

ücht chinesisches,
Ernte 1888/89.
à M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.— und
5.— per Pfund, offen, empfiehlt in
vorzüglicher Qualität
C. Frohmüller,
Ludwigsplatz.



Riquets Original-Thees

10.6. = in plombirten Packeten =
bieten Garantie für unbedingte **Reinheit,**
Preiswürdigkeit und fortlaufend
gleichmäßigen Ausfall jeder einzelnen
Qualität. Zu **Originalpreisen** in
Karlstraße bei **A. Landmann,** Ecke der
Kürpurre- und Kuiserstraße



6.2. **CHOCOLADE**
E.O. MOSER & CO
STUTTGART
CACAO-PULVER
Chocolade 1/2 Kilo zu M. 1.40 entspricht aus-
länd. Fabrikaten mit M. 1.60 vollständig.

6.6. **Fleischpastetchen**
von 1/2 10 Uhr ab täglich frisch
à Stück 10 Pfg. empfiehlt
Georg Oehler, Konditor,
Herrenstraße 18.

Fleischpastetchen
von 1/2 10 Uhr ab.
W. Schmidt,
Sofbäcker.

Fastnachtstüchlein,
Berliner Pfannkuchen
täglich frisch bei
W. Bauer, Conditorei,
Waldstraße 3.

6.5. **Neue Malta-Kartoffeln**
empfiehlt **Peter Klein,** Kaiserstraße 130.



Für Damen.

Neu angefertigte **Schwarze**
Glacé-Handschuhe

mit 3 Knöpfen und Raupennaht
das Paar **M. 2.50,**
sowie andere durch langjährige Erfahrung erprobte Qualitäten
empfiehlt

Ludwig Oehl, Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Regenmäntel

in größter Auswahl und in den neuesten,
bestsitzenden Formen eingetroffen bei

Eduard Darnbacher,

183 Kaiserstraße 183.

3.1.

↔ Außerordentlich billige Preise. ↔

Nebst unserm **grossen Lager** eleganter und gediegener

Herren- und Knabenkleider

vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre empfehlen in
größter Auswahl

Confirmanden-Anzüge

in Budistin, Diagonal, Rammgarn, Retord und Croisé zu M. 14,
16, 18, 20, 22, 24, 26 — 38.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, im englischen Hof, Marktplatz.

Centesimal-, Laufgewichts- und Decimal- Brückenwaagen

jeder Größe und Tragkraft. Entlastungs-Apparate für bestehende befahrbare Waagen aller
Systeme, sowie **Säulen-, Schnell- und Tafelwaagen** in bester Qualität und gealct,
ferner beste **Stahlwerkzeuge** für alle Branchen fertigen unter **Garantie.** Aus-
führung aller mechanischen Arbeiten, Aufstellung und Reparaturen an Gasmotoren, Repa-
raturen an Waagen aller Art correct und billigst.

Brand & Mahler,

Bahnhofstraße 32.

Neue Waagen in allen Größen am Lager, einige gebrauchte **Dezimalwaagen**
verschiedener Größe haben billigst abzugeben.

6.2.

Wegen Verkauf des Hauses und baldigem Umbau desselben

bin ich genöthigt, mein ganzes Waarenlager unbedingt bis Ende März d. J. zu rezuiren.
Um dies bis dahin zu ermöglichen, findet ein

wirklich reeller Ausverkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Mein Lager ist gut sortirt und bietet Gelegenheit, gute Waaren sehr vorthelhaft einzukaufen, es befinden sich darunter vorzugsweise

sämmtliche Artikel für Ausstattungen:

Leinen und Baumwolltuch in allen Breiten für Bettwäsche und Hemden, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Tischgedecke, Kaffee- und Theegebede, Bettdecken, Bodenteppiche, Läufer, Bettvorlagen, Schlafdecken, Flanelle, Flock-Biqués, Damaste für Bettbezüge, Kölsch, Bettbarchent und Matrasen-Drill, crème und weiße Engl. Tüll-Vorhänge, abgepaßte Vorhänge, Herren-Hemden in allen Weiten und verschiedenen Qualitäten, Damen-Tag- und Nacht-Hemden, Herren- und Khaben-Kragen, Binden, Taschentücher, Corsetten, Schürzen u. u.

Normal-Hemden, Hosen und Unterjacken
in allen Größen.

Jul. Z. Oppenheimer,

6.6. Kaiserstraße 74, Ecke der Carl-Friedrichstraße.

Künstliche Zähne

werden tabellos eingesetzt. Schiefgewachsene Zähne werden geradegerichtet ohne Schwierigkeiten zu bereiten. Reparaturen werden sofort, auf Wunsch über Nacht, ausgeführt u. u.

8.3. G. Stohner, Waldstraße 67, goldener Karpfen.

Wein-Restaurant

zum Reichskanzler,

Ecke Malien- und Karlstraße.
Empfehle einen sehr guten Mittagstisch im Abonnement zu 1 Mark (2 Gänge und Dessert).

Meine reingehaltenen Weine, Badische und Pfälzer, bringe ich in empfehlende Erinnerung. Sehr guten Rothwein à Flasche 90 Pfennig, weißen Tischwein zu 70 Pfennig (garantirt rein). Gerlachshaimer zu 25 Pfennig per 1/4 Liter (rein gehalten). 95.

Karlsruher Männerturnverein.



Sonntag den 24. d. Mts., Abends 1/2 8 Uhr, findet in der altdentschen Weinstube der Festhalle unsere diesjährige

Fastnachts-Kneipe mit komischen Aufführungen u. s. w. statt. Kartenabzeichen allgemein.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu ein und bitten um recht zahlreiches Erscheinen.
Der Turnrath. 8.3.

43. Karlsruhe.
Montag den 25. Februar 1889.
Im großen Museumsaal
V. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters
unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Badischen Kammervirtuosen Herrn
Hugo Becker aus Frankfurt.

Programm.

1. **Symphonie** (F-dur, op. 9) 5. Gb.
Motto: In des Herzens heilig stille Räume
Nicht du fliehst aus des Lebens Drang. (Schiller).
a) Allegro moderato. b) Intermezzo. Allegretto.
c) Adagio ma non troppo lento. d) Finale. Allegro con fuoco
2. **Konzert für Violoncell** (op. 18, D-dur) Ch. Daboff.
(Allegro moderato).
3. **Ouverture** zu Byron's „Manfred“ (op. 115) R. Schumann.
4. a) **Abendlied** R. Schumann.
b) **Mennett** für Violoncell H. Becker.
c) **Elfentanz** D. Popper.
5. **„España“**. Ragobodie für Orchester Emanuel Chabrier.
(Zum ersten Male in Karlsruhe.)

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kassenpreise:

Saal (reservirt) I. Abtheilung	4	—	—
„ II. „	3	—	—
„ (nichtreservirt)	2	—	—
Gallerie (reservirt)	2	—	—
Gallerie (nichtreservirt)	1	—	50

Billetverkauf für alle Plätze bei Herrn Musikalienhändler Fr. Dört und an der Abendkasse für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn Caffert Nachfolger.

Generalprobe

Montag den 25. Februar, Vormittags halb 11 Uhr.

Hierzu sind Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 Mk., für Nichtabonnenten à 1 Mk. 50 Pf zu haben.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstr. 86,

empfehlen für

Mädchen:

Schwarze Cachemires,

weiss und crème Stoffe,
in allen Preislagen,

Schwarze Confectionstoffe

für

Jacken u. Paletots

von den einfachsten
bis feinsten
Qualitäten.



empfehlen

für

Knaben:

Schwarze und façonnirte

Buckskin, Tuch und Satin

in grösster Auswahl,

Schwarze und dunkle Stoffe,

extra für **Konfirmanden** gefertigt,

zum späteren täglichen Gebrauch geeignet.

Konfirmanden-Stoffe

Für Konfirmandenkleider

empfehle in großer Auswahl:

Cachemires

in schwarz, crème und farbig,

façonnirte Stoffe,

Jacken- und Paletot-Stoffe

in allen Qualitäten.

Tuch und Buckskins,

schwarze

Kammgarnstoffe,

dunkle Anzugstoffe

für praktische Anzüge zu den billigsten Preisen.

Christ. Oertel,

Kronenstrasse 25 und Werderstrasse 48, Karlsruhe.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 2. März 1889, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in den festlich beleuchteten Sälen:

GROSSER MASKEN-BALL.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 800 M.,

entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:

an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 M. (6 Herren- und 10 Damenpreise), ferner:

an die drei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend, im Geldbetrage von 200 M., 100 M. und 50 M.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
u. 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Ditschy.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Fest-Marsch (neu)	von Göttert.	18. Walzer, „Serenade Espagnole“	von Metra.
2. Ouverture, „Das goldene Kreuz“	„Brüll.	19. Polonaise	„Kilfen.
3. Potpourri	„Böhlt.	20. Française, „Girofle Viola“	„Lecocq.
4. F. st. Polonaise	„Donitz tit.	21. „Gode-wari“, Potpourri	„Cramer.
5. Angel-Walzer a. d. Op. „Pflanzen in Florenz“	„Gybulka.	22. Galopp, „Baba frei“	„Strauß.
6. Française n. Motiven d. Operette „Der Zigeuner- baron“	„Strauß.	23. „Das blo-de-Gretchen“, Walzer (neu)	„Gretzky.
7. Ouverture z. Op. „Die Felsenmühle“	„Reiffner.	24. Française, „Ca men“	„Bijet.
8. Schottisch, „Herz-Dame“	„Fabrich.	25. „Alpenjauber“, Mazurka	„Schubmann.
9. Finale a. d. Op. „Ermani“	„Verbi.	26. „Räuber“, „Rur für Natur“ a. d. lustigen Krieg	„Strauß.
10. Walzer, „Doraweißchen“ aus Simplicius	„Strauß.	27. Française, „Bon jour“	„Löff.
11. „Mein schönes Wien“, Albumblatt	„Strauß.	28. Mazurka, „Glücklich ist, wer vergißt“, a. d. „Flebers- man“	„Strauß.
12. Française, „Prinzessin Trapezunt“	„Offenbach.	29. „Die schöne Karlsruherin“, Polka (neu)	„Ditschy.
13. Ouverture, „Alpenrose und Edelweiß“	„Adam.	30. Française, „Die schöne Helena“	„Offenbach.
14. Mazurka, „Hand in Hand“	„Lottmann.	31. „Meine Königin“, Walzer	„Goote.
15. Scene und Arie a. d. Op. „Die Afrkanerin“	„Meyrbeer.	32. Schottisch, „Flattergold“	„Fauft.
16. Française, „Studentenlied“	„Herrmann.	33. Française a. „Don César“	„Dellinger.
17. Diverissement aus „Rheingold“	„Wagner.	34. Galopp, „Reihaus“	„Fabrich.

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden Nummern von der Dräger-Kapelle gespielt.

Von 12-1 Uhr Pause.

2.1.

Eintrittskarten für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch bis Samstag Abends 6 Uhr zu haben bei:
Herrn Lederhändler **Knauf**, Kaiserstraße 61, Herr Kaufmann **Sturm**, Kaiserstraße 150,
" Kaufmann **Sahn**, Kronenstraße 85, " Hoflieferant **Fr. Maifch**, Waldstraße 57,
" Hoflieferant **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, " **Schwaab**, Amalienstraße 19,
" Kaufmann **C. Dablemann**, Ecke der Kaiser- und " Kaufmann **Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wil-
Herrenstraße. helmstraße.

Eine Karte, welche am Ballabend an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 3 M.
Nummerirte Balkonlogengplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Hoflieferant **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, ausgegeben.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug.

Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; der Zugang zu den Sälen ist durch den Garderobebau der Festhalle, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für die Person und ist gleich bei Abgabe von Gegenständen gegen Empfangnahme einer Karte zu erlegen.

Eine Maskengarderobe befindet sich in der Festhalle.

Programme sind am Ballabend an der Kasse zu 10 Pf. das Stück zu haben.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter werden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten, wogegen die Karten selbst von dem Inhaber sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal eine Contremarte verabsorgen zu lassen, da nur gegen deren Wiederabgabe der Rücktritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.